

Herren, die sich in der Jerusalemskapelle versammelt hatten, wozu auch die fremden Botschafter gehörten, formirten 2 Reihen, durch welche sich der Zug bis zum Grabe fortbewegte. Während der Dechant von Westminster die Grabebete sprach, war der Sarg auf eine über dem Grabe Pitt's errichtete Platteform gesetzt und als der Sarg darauf versenkt und Staub dem Staube gegeben wurde, wer könnte die Gefühle ausdrücken, die die Gemüther aller Gegenwärtigen erschütterten! — Das Haupt des zuletzt verstorbenen ersten Ministers liegt nun zu den Füßen seines großen Vorbildes, Pitt und ganz nahe beyden befinden sich die Ueberreste Fox's und Londonderry's.

Folgende Verse dünken uns der Mittheilung an unsere Leser nicht unwürdig zu seyn:

THE RIGHT HONOURABLE GEORGE CANNING.

Non omnis moriar.

Farewell Bright Spirit! Brightest of the Bright!
Concentrate blaze of intellectual light!
Who showed, alone, or in the first degree,
Union so apt, such rich variety;
Taste guiding mirth, and sport enlivening sense;
Wit, wisdom, poetry, and eloquence!
Profound and playful, amiable and great,
And first in social life as in the State! —
Not wholly lost! — thy letter'd fame shall tell
A part of what thou wast! Farewell! Farewell!

Farewell great Statesman! whose elastic mind
Clung round thy country, yet embraced mankind;
Who (in the most appalling storms, whose power
Shook the wide world), wast equal to the hour!
Champion of measured liberty, whence springs
The mutual strength of people and of Kings,
Twas thine, like CHATHAM's patriot task, to wield
The people's force, yet be the Monarch's shield.
Not wholly lost! — for both the worlds shall tell
Thy history in theirs! Farewell! Farewell!

Farewell dear friend! In all relations dear,
In all we love, or honour, or revere;
Son, husband, father, master, patron friend! —
What varied grief and gratitude we blend!
We, who beheld, when pain's convulsive start
Disturbed the frame, it could not change the heart;
We, whose deep pangs to soften or console,
Were the last efforts of thy flying soul.
Not wholly lost! — our faith and feelings tell
That we shall meet again! Farewell! Farewell!

Die bekanntlich aus 8 Linien Schiffen und 7 Fregatten nebst einer Korvette bestehende, aufs trefflichste ausgerüstete Russische Flotte liegt jetzt vor Spithead, wo sie weitere Befehle erhalten sollte. Der Russische Botschafter hat nach Verabre-

ding mit dem Britischen Ministerium dem Admiral befohlen, die Linienschiffe Sanguo, St. Andreas, Ezechiel und Alexander Newsky, nebst den Fregatten Helena, Prevornic, Krusier und Konstantin, unter dem Kommando des Schoutby Nagt Heiden, nach dem Archipelagus zu senden, um dort zu Beendigung des Kampfes zwischen den Türken und Griechen zu wirken. Der übrige Theil dieser Flotte soll nach Kronstadt zurückkehren. Die Besatzung ist bataillonweise und also auf Kriegsfuß organisiert. Dieser Umstand hat das Gerücht veranlaßt, daß die Flotte auch Landungstruppen am Bord habe.

Die Britische Eskader hat ihre versiegelten Ordres auf der Höhe von Scilly geöffnet und sich dann nach dem Tajo gewendet: doch glaubt man, sie werde dort nur kurze Zeit verweilen, und sodann gleichfalls nach dem Mittelmeere absegeln.

Aus Gibraltar wird unterm 24ten July geschrieben: "Trotz der Französischen Blokade sind 8 Schiffe aus Algier und Oran geschlichen und 3 Franz. Prisen, eben dieser Blokade ungeachtet, daselbst eingebracht. Die Algerier lachen über die Franz. Drohung, ihre Havenbatterien anzugreifen zu wollen."

Aus Lissabon hat man keine neuere Nachrichten. Der Courier versichert, Herr Canning würde nie die Ankunft und die Uebernahme der Regenschaft D. Miguels daselbst genehmigt haben, und Lord Goderich und Lansdown würden sie eben so wenig dulden.

Die Berichte über den Tunnel sind sehr vortheilhaft für das Unternehmen; gleichwohl hat man mit dem Weitergraben noch nicht wieder angefangen.

Vom 18. August.

Bei dem gestrigen Hofstage zu Windsor waren sämtliche Minister gegenwärtig: Viscount Goderich erschien als erster Lord des Schazes und stellte Sr. Maj. Hrn. Herries vor, der die Siegel als Kanzler der Schatzkammer in Empfang nahm. Hr. Ch. Wyn, Präsident des Board of Control, stellte den Lord Will. Bentinck als Generalstatthalter von Ostindien vor. Kapt. Conroy, Oberstallmeister und Sekretair J. K. H. der Herzogin von Kent, wurde durch den Marquis von Lansdowne vorgestellt, und von Sr. Maj. zum Ritter geschlagen. Hierauf hielten Sr. Maj. einen Geheimrath, worin Hr. Herries und Lord Bentinck als Geheimräthe vereidigt wurden. Auch sollte der Herzog von Portland zum Lord-Präsidenten des Geheimrathes ernannt werden. Die Cour dauerte bis 5 Uhr.

Die gestrige London Gazette enthält einen Königl. Geheimrathsbefehl wegen Prorogation des Parlaments vom 21sten August bis zum 25ten Oktober 1827.

Man glaubt, es werde dem Herzog von Wellington nunmehr der Oberbefehl über die Landarmee wieder angeboten werden.

Nach Berichten aus Mexico vom 19ten Juny ist der Vater Arenas daselbst als Hochverräther erschossen worden. Die Generale Chevarria und Negrete sind noch verhaftet.

Consl. 88 $\frac{1}{2}$; Mexic. 68 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$; Col. 31 $\frac{1}{2}$; Brasil. 67; Dän. 63 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$; Russl. 96 $\frac{1}{2}$ — 97; Griech. 15 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$; Span. 9 $\frac{1}{2}$ — 10.

Am 6ten
haufe des
masse des
ner Grave

- 1) ein im
Birthe
Bachbar
versichert
- 2) ein am
gen, S
grasung
Abthlr.
- 3) an Lär
Ruthen
- 4) der zur
legenen
nenden
Strecke
Mühler

an den Mei
Zur Em

der Frieder
seine Lage

ganz besond
im Februar

gehörenden
derem Wu

den onera,
lasten, sich

daß die N
Nähe des

Hafens,
stößt, und

qu. Hoflat
men Besit

tes, so wi
führt wird

des sinken
8000 Abth

können 4
dem Fried

als cur.
Nachweis

werden.
Melbo

19ten M

Am 2
Trinitat
zeichnete
Tode a
mann u